

Seminaraufbau:

Kleine Vorbereitungsaufgabe vor dem Seminar
Wissensaufbau, Praxisreflexion und -Austausch im Seminar
Kleine Lerneinheit (Microlearning) nach dem Seminar

Da bleibt mir oft die Sprache weg: Was tun gegen rassistische Äusserungen

Theoriepraktischer Input und theatralische Recherche und Rollenspiel

- Datum** Freitag, 6. September 2019
- Zeit** jeweils 9.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
- Ort** Centrum 66, Hirschengraben 66, 8001 Zürich
- Referent**
- Vormittag**
Rahel El-Maawi, Soziokulturelle Animatorin, Lehrbeauftragte, Mitbegründerin
Netzwerk Schwarze Frauen* Bla*sh
Michael Bischof, stv. Leiter Integrationsförderung Stadt Zürich
- Nachmittag**
Claudia Progin, Schauspielerin
Roland Berner, Schauspieler
Theaterschaffende mit Affinität für Kommunikation und erfahrungsorientierte Lernprozesse, sind seit rund 10 Jahren mit Forumtheater in unterschiedlichen Anforderungsfeldern unterwegs. Mit dem Blick aufs Wesentliche stets auf der Suche nach alltagstauglichen Lösungsansätzen für konkrete, alltagstaugliche Herausforderungen
- Organisation** Caritas Schweiz, Fachstelle Integration, Luzern,
Christof Maag, Tel. 041 419 23 03, E-Mail: cmaag@caritas.ch
- Gruppengrösse** 25 - 30 Teilnehmende

Anmeldung

Per E-Mail an: seminare@caritas.ch Anmeldefrist: **Freitag, 23. August 2019** Aufnahme nach Eingang der Anmeldungen.

Kleine Vorbereitungsaufgabe: Nach Anmeldeschluss erhalten Sie per Email Zugang zu einer elektronischen Pinnwand sowie einen kurzen Einführungstext zum Thema. Sie werden gebeten, Ihre Erfahrungen, Fragen und Praxisfälle **auf dieser Pinnwand zu posten und sich ins Thema einzulesen.**

Eine Veranstaltung für

- Betreuerinnen und Betreuer von Asylsuchenden, Flüchtlingen und Migrierenden
- Fachleute der Integrationsarbeit und der Verwaltung sowie des Sozial- und Bildungsbereichs
- Weitere interessierte Personen

Kursziele und Inhalte

- Erarbeitung eines Grundwissens: Wie lässt sich über Rassismus sprechen? Wie lassen sich Alltagssituationen einordnen?
- Erweiterung der eigenen kommunikativen und handlungsbezogenen Kompetenzen

Arbeitsformen

Thematische Inputs, theatralische Recherche und Rollenspiel, strukturierte Diskussionen im Plenum

Einleitung und thematische Übersicht

Vormittag:

Was ist Rassismus und wie wirkt er in unserem Alltag? Wir kommen ins Gespräch über Rassismus, seine Ursachen und Wirkungsweisen. Gemeinsam werfen wir einen rassismuskritischen Blick auf unseren Alltag und unsere Handlungsmöglichkeiten, um gegen Rassismus vorzugehen.

Nachmittag:

Die beiden Theaterschaffenden bieten Ihnen auf eine humorvolle, aber auch ernste Weise an, selbst erlebte Situationen darzustellen und sich mit ihnen kreativ auseinanderzusetzen. Dadurch erweitern Sie die kommunikativen und handlungsbezogenen Kompetenzen im Umgang mit Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.

Kosten

Normaltarif	CHF 300.--
Mitarbeitende Regionale Caritas Organisation	CHF 250.--
Ermässigter Tarif	CHF 100.- mit Legi oder KulturLegi

Im Preis inbegriffen sind die Kosten für alle Seminarunterlagen, Pausenkaffee mit Gipfeli und Kuchen, Mineralwasser.

Annullierungskosten

Bei Abmeldung 14 - 10 Tage vor der Veranstaltung	Bearbeitungsgebühr CHF 50.-
Bei Abmeldung 9 - 3 Tage vor der Veranstaltung	50 % der Teilnahmegebühr
Bei späterer Abmeldung oder bei Nichterscheinen	100 % der Teilnahmegebühr

Anmeldetalon

Da bleibt mir oft die Sprache weg: Was tun gegen rassistische Äusserungen

Freitag, 6. September 2019 im Centrum 66, 8001 Zürich

Anrede:

Name _____ Vorname _____

Institution/Organisation _____

Anmeldung/Rechnung Geschäftlich Privat

Rechnungsadresse

E-Mail _____ Telefon _____

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung per E-Mail bis spätestens am 23. August 2019 an:

seminare@caritas.ch oder per Post an: Caritas Schweiz, Fachstelle Integration,
Seminaradministration, Adligenswilerstrasse 15, Postfach, 6002

Kosten / Organisatorisches

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen per Email die Aufnahme in das Seminar, vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie die Rechnung. Falls das Seminar abgesagt werden muss, erfolgt die Sistierung telefonisch oder schriftlich